|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Übungstexte- Sachtexte- Leseinhalte*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Grundwortschatz- Druckschrift-Lehrgang- Schreibschriftlehrgang | **2.4 Schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen****A** Buchstaben und Linien nachspuren; Buchstaben  und Wörter nach Vorgaben (aus-)gestalten**B** die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungs- abläufe beim Schreiben einhalten; Vorgaben zur  Blatteinteilung nutzen**C** eine lesbare Handschrift flüssig schreiben**2.5 Schreiben – Richtig schreiben****A** Laute und Buchstaben einander zuordnen; Frage-  und Aussagesätze identifizieren; Wörter deutlich  sprechen, Laute benennen, gleiche Schreibstellen  (Schreibweisen) kennzeichnen, Groß- und  Kleinbuchstaben unterscheiden**B** Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben; Satzschlusszeichen  setzen; Wörter lautorientiert schreiben,  verwandte Wörter für Ableitungen nutzen, Merkstellen benennen, Satzanfänge und Nomen  großschreiben**C** geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht  Schreiben | - Abschreibtexte- Lerndiktate- Laufdiktate- Wendediktat / Klipp-  Klapp-Diktat - Partnerdiktat- Würfeldiktat |  | Einzel- Partnerarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Abschreiben **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Produktion / Schreiben:** Schreibstrategien anwenden- **Operatoren:** Vergleichen, Analysieren (Fehlersuche) | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Produzieren:** Nutzung verschiedener Schreibgeräte- **Reproduzieren:** Mit Unterstützung durch Smartboard | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Kulturelle Bildung**: Lebenswelterforschung |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:**-* Texte aus Sachunterricht- Einträge ins Lerntagebuch- Musik: Liedtexte |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Erzählen  **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Erzählung*Konkretisierung der Lerninhalte:*- anderen gern erzählen und zuhören- zu einem Bild erzählen – eine Geschichte ergänzen- eine Geschichte zu Ende erzählen / schreiben- eine Fantasiegeschichte zu einem Bild erzählen / schreiben- Erzählspiele | **2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen****A** Gesprächskonventionen in vertrautenSituationen berücksichtigen, eigene Beiträge zu einem Thema einbringen,**B**  vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten, die Standpunkte anderer benennen**C**  Regeln für eine wertschätzendeGesprächsatmosphäre vereinbaren, eigene Standpunkte begründet vertreten**2.3 Sprechen und Zuhören – Verstehend zuhören****A** einzelne Informationen aus Gehörtem inHandlungen umsetzen (z. B. GehörtemBilder zuordnen, Aufforderungen nachkommen), einzelne Wörter/Sätze wiedergeben**B**  Vorstellungen zum Inhalt des Gehörtenwiedergeben**2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen****Texte planen****A** Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen**B**  Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben | - selbstgeschriebene Wörter / Sätze / Texte nach Bildvorlagen -> „Freies Schreiben“  | Klassenrat | Klassenverbund |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Rezeption / Hörverstehen:** Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden- **Produktion / Schreiben:** Wörter / Sätze / Texte schreiben, Schreibstrategien anwenden- **Operatoren:** Erklären, Beschreiben, Erzählen | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Produzieren:** Geschichtenheft führen – „Freies Schreiben“ mit Reizwörtern und nach vorgegebenen Themen | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Interkulturelle Bildung**: kulturell geprägte Vielfalt |
| *Ganztag:*- soziales Miteinander – Umgang mit Konflikten und persönlichen Problemen- gemeinsames Spiel*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:**-* Sachunterricht: Vorerfahrungen / Vorwissen zu Inhalten verbalisieren- Morgenkreis: Vom Wochenende / Ferien berichten- Klassenrat: eigene Meinung äußern und begründen |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibungen, Anleitungen*Konkretisierung der Lerninhalte:*- nach bestimmten Informationen im Text suchen- Arbeitstechniken: Schreiben, sinnerfassendes Lesen, Unterstreichen/ Markieren, Ausschneiden / Kleben/ Gestalten | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen****Ziel-, zweck-, situations- und adressatenenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären) / Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren****A** einzelne Informationen mitteilen; deutlich sprechen**B**  über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren; beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten**2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern** **A** Bilder und Symbole zur ersten Orientierung nutzen die Bedeutung von unbekanntenWörtern in vorgelesenen Texten erfragen; einem vorgelesenen Text Bilder zuordnen; den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben**B** mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt undzur Textsorte entwickeln Vorwissen aktivieren; unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären Texte und Bilder einander zuordnen; den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen**2.10 Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen****A** Symbole vergleichen (z. B. Piktogramme, Emoticons); Informationen in einem Bild finden**B**  verschiedene Sorten von Sach- undGebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel);explizit angegebene Informationen in einem Text benennen | - Bilder und Textbausteine richtig zuordnen- Fragen zum Text mündlich oder schriftlich beantworten (auch Lückentext)-Plakate  | - Klassenregeln- Schulregeln- Klasse 2000- „Regenbogenfisch“-  Projekt- Igel-Projekt- Klassenbibliothek / Lesekiste- Schulhomepage | Partner- und Gruppenarbeit /Einzelarbeit/ Projektarbeit  |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Sachtexte **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Informieren:** Informationen anhand von Texten und Bildern entnehmen und wiedergeben- Wortschatzerweiterung: Verwendung von altersgerechten Fachwörtern unter Klärung der Wortbedeutung | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Präsentieren:** Sachbücher, Bildlexika, Wörterbuch, Lernplakate, diverse Kinderzeitschriften- **Recherchieren:** Internet altersgerecht einsetzen- Verwendung des Smartboards- Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App | *Bezüge zu übergreifenden Themen:**- Gesundheit**- Demokratie*- Gewaltprävention |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Sachunterrichtsinhalte -> an Vorwissen ansetzen
* Musik: Lieder zum Frühling, Sommer, Herbst und Weihnachtslieder
* Außerschulische Lernorte nutzen: Tierpark, Museen, Bibliothek
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Leselehrgang- Schriftspracherwerb- Gesprächsformen / Redebeiträge*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Erlesen von Lauten > Silben >  Wörtern > Sätzen > Texten- sich mit Texten inhaltlich vertraut  machen - Vorlesen mit einem Partner üben  (-> Lese-Tandem)- Lese- Mal- Aufgaben- Lesespiele | **2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen****A** Buchstaben, einfache Silben, bekannteWörter wiederfinden; Wörter und Sätze (z. B. Reime) nachsprechen**B**  Wörter gliedern kurze Wörter auf einen Blick erfassen kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen; Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen**C**  Wörter auf einen Blick erfassenzeilenübergreifend lesen | - (betontes) Vorlesen -> unter  Beachtung der gemeinsam  abgesprochenen  Vorleseregeln- Führung eines Lesepasses  (Zusammenarbeit mit Eltern)- regelmäßige Lesekontrolle  im Klassenverbund -> feste  Lesekinder  | Schüler\*innen lesen vor- Lese-Tandem (fächerübergreifende Absprachen)- Lesepaten- Klassenbibliothek- Vorlese-Wettbewerb- gemeinsames Lesen von Kinderbüchern im Klassenverbund (-> Schulbibliothek / Lesekisten) | Partnerarbeit /Klassenverbund |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Das Vorlesen üben **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Operatoren:** Produzieren / Sprechen; Wiedergeben und Nacherzählen | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Präsentieren:** Vortrag / Rollenspiel; vor der Klasse  vorlesen, eigene Lesebücher vorstellen- Nutzung von Tablets und Lernapps -> Anton-App; Antolin | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Kulturelle Bildung**: Austausch über Inhalte |
| *Ganztag:*- regelmäßige Entspannungspausen – Vorstellung von verschiedenen Lesebüchern*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:**-* Morgenkreis: regelmäßige Vorlesezeiten im Klassenverband- Kunst: Biografien von Künstler\*innen*-* Sachunterricht: Sachtexte gemeinsam lesen und Informationen entnehmen |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Laute (Buchstaben) wochenweise eingeführt -> ab Heft 5 mehrere Buchstaben pro Woche- Schreibung und Erlesen der Laute / Silben / Wörter/ kurzer Sätze*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Druckschrift-Lehrgang- flüssige, normgerechte Schreibung der Buchstaben in die Lineatur 1/2- selbstständiges Arbeiten mit den Arbeitsheften- feinmotorische Übungen zur Stifthaltung und Kraftdosierung -> nachspuren, nachprickeln, nachformen, nachlaufen, nachlegen, abschreiben - Grundwortschatz erweitern | **2.4 Schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen****A** Buchstaben und Linien nachspuren; Buchstaben  und Wörter nach Vorgaben (aus-)gestalten**B** die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungs- abläufe beim Schreiben einhalten; Vorgaben zur  Blatteinteilung nutzen**C** eine lesbare Handschrift flüssig schreiben**2.5 Schreiben – Richtig schreiben****A** Laute und Buchstaben einander zuordnen; Wörter deutlich sprechen, Laute benennen, gleiche Schreibstellen (Schreibweisen) kennzeichnen, Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden**B** Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben; Wörter lautorientiert  schreiben, verwandte Wörter für Ableitungen  nutzen, Merkstellen benennen, Satzanfänge und  Nomen großschreiben**C** geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht  Schreiben**2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und****Sprachgebrauch untersuchen****Möglichkeiten der Wortbildung nutzen** **A** Silben zu einem Wort ergänzen**B** zusammengesetzte Wörter bilden**C**  Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern | - Abschreibtexte- Lernwörterdiktate- Buchstabendiktate- Laufdiktate- Wendediktat / Klipp-  Klapp-Diktat - Partnerdiktat | Material: Lola (Einsterns Schwester) „Bewegtes Lernen“ | Einzel- /Partner / Stationsarbeit / FreiarbeitArbeit im Arbeitsheft und SchreibheftOptional:Buchstabengeburtstag/ Buchstabenkoffer / Buchstabe der Woche |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Buchstabeneinführung **zeitlicher Rahmen:** 1. Schuljahr

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Produktion / Schreiben:** Schreibstrategien anwenden- **Operatoren:** Vergleichen, Analysieren (Fehlersuche) | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Produzieren:** Nutzung verschiedener Schreibgeräte- **Reproduzieren:** Mit Unterstützung durch Smartboard- Verwendung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Kulturelle Bildung**: Lebenswelterforschung |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:**-*  Einträge ins Lerntagebuch- Kunst: Buchstaben mit verschiedenen Materialien nachkleben |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Literarische Texte: (Reim-)Gedichte*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Wörter und Klang in Gedichten- Reime erkennen- ein Gedicht vervollständigen- ein Gedicht gestaltend vortragen | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen** **Redeweise angemessen gestalten und****ihre möglichen Wirkungen reflektieren / Inhalte vortragen und präsentieren****A** deutlich sprechen, Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen**B**  beim Sprechen auf Lautstärke und TempoAchten, vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen**C**  verständnisunterstützend körpersprachliche(nonverbale) Mittel nutzen**2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen****Texte gestaltend vortragen****A** Wörter und Sätze (z. B. Reime) nachsprechen**B**  Satzzeichen für die Vortragsgestaltungberücksichtigen**2.9 Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen****A** Aussagen zu einem vorgelesenen TextPrüfen**B**  Aussagen zu einem Text auf der Wort undSatzebene prüfen | - Gedichtvortrag | Rezitatoren-Wettbewerb (klassenintern und -übergreifend) |  |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Gedichte  **zeitlicher Rahmen:** ca. 5 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Rezeption / Leseverstehen:** Texte verstehen- **Produktion / Sprechen:** einen Vortrag halten- **Operatoren:** Vortragen | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Präsentieren:** Gedichtvortrag | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Kulturelle Bildung**: Auseinandersetzung und Gestaltung |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:**-* künstlerische Gestaltung zu einem Gedicht |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Gesprächsformen / Redebeiträge:Morgenkreis, Klassenrat, Rollenspiele, Kennlernspiele*Konkretisierung der Lerninhalte:*- einander näher in der Klassekennenlernen- sich selbst und andere vorstellen- freundlich miteinander umgehen- Wünsche äußern für das Zusammenleben in der Klasse- Regeln für Gespräche vereinbaren | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen** **Ziel-, zweck-, situations- und adressatenenorientiert sprechen****(z. B. erzählen, informieren/erklären)****A** einzelne Informationen mitteilen**B**  über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren**Redeweise angemessen gestalten und****ihre möglichen Wirkungen reflektieren** **A** deutlich sprechen**B**  beim Sprechen auf Lautstärke und Tempoachten**C**  verständnisunterstützend körpersprachliche(nonverbale) Mittel nutzen**2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen****A** Gesprächskonventionen in vertrautenSituationen berücksichtigen, eigene Beiträge zu einem Thema einbringen**B**  vorgegebene Regeln für Gespräche inder Gruppe beachten, die Standpunkte anderer benennen**C**  Regeln für eine wertschätzendeGesprächsatmosphäre vereinbaren, eigene Standpunkte begründet vertreten | - Unterrichtsbeobachtung | - Klassenregeln- Arbeitsregeln- Klassenrat- Projekte zur Gewaltpräventionen- Klasse 2000 | Klassenverbund, Projektarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Miteinander arbeiten und lernen  **zeitlicher Rahmen:** schuljahresbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Produktion / Sprechen:** verständlich mit einem Partner reden- **Interaktion:** in Gesprächen auf Redebeiträge regieren / Streitsituationen verbal klären- **Operatoren:** Zuhören, Ansprechen, Argumentieren | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Kommunizieren:** Gemeinsame Spiele benutzen | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)**: Vielfältige Kulturen, Lebensweisen und Überzeugungen kennenlernen und akzeptieren |
| *Ganztag:** *Umsetzung von allgemeinen Schulregeln -> Freizeit / Mittagessen*

*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:* |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Richtig schreiben **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Übungswörter, -sätze, -texte- Sachtexte- Rechtschreibregeln *Konkretisierung der Lerninhalte:*- Druck- und Schreibschrift-Lehrgang- Selbstlaute /Mitlaute unterscheiden- geübte Wörter des Grundwortschatzes richtig schreiben- silbenweises Schreiben als Strategie kennen lernen und anwenden -> Silbenkerne benennen / Silbenbögen einzeichnen- Rechtschreibphänomene kennenlernen -> „Ausnahmewörter“ lernen- Rechtschreibregeln kennen lernen und anwenden- Wörter nach dem Anfangs-  buchstaben alphabetisch ordnen- selbstständig auf große Satzanfänge, Wortlücken und Satzenden (Aussagesätze) achten | **2.4 Schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen****A** Buchstaben und Linien nachspuren, Buchstaben und Wörter nach Vorgaben(aus-)gestalten**B**  die Schreibrichtung und sinnvolleBewegungsabläufe beim SchreibenEinhalten, Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen**C**  eine lesbare Handschrift flüssig schreiben**2.5 Schreiben – Richtig schreiben****A** Laute und Buchstaben einander zuordnen; Frage- und Aussagesätze identifizieren; Wörter deutlich sprechen, Laute benennen, gleiche Schreibstellen (Schreibweisen)kennzeichnen, Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden; Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen, Anlauttabelle und Wörterlisten als Schreibhilfen nutzen**B**  Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben; Satzschlusszeichen setzen; Wörter lautorientiert schreiben,verwandte Wörter für Ableitungen nutzen,Merkstellen benennen, Satzanfänge und Nomen großschreiben; Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen, Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzesals Schreibhilfen nutzen**C**  geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben; Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen,den Wortstamm für Ableitungen nutzen,Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen,Nomenproben nutzen**2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen****Texte planen****A** Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen**B**  Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben**2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und****Sprachgebrauch untersuchen****Möglichkeiten der Wortbildung****Nutzen / Bedeutungen untersuchen****und reflektieren****A** Silben zu einem Wort ergänzen; die Bedeutung ähnlich klingender Wörter unterscheiden**B**  zusammengesetzte Wörter bilden¸ die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären**C** Wortfamilien und Wortfelderzusammenstellen | - regelmäßige Lerndiktate- Übungsblätter: Schreibung  der Wörter  | Einbindung in Herbst-/ Weihnachts- und Frühlingsprojekt  | Einzelarbeit / Projektarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Sprachbewusstsein:** Wortbildungsmuster nutzen- **Operatoren:** Nennen, Angeben, Vergleichen, Erklären, Begründen, Untersuchen | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Informieren:** Suchstrategien, Informationsverarbeitung- selbstständige Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App- Verwendung und Veranschaulichung am Smartboard | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Kulturelle Bildung**: Kreative Auseinandersetzung und Gestaltung |
| *Ganztag:**- gemeinsame Plakatgestaltungen zu Veranstaltungen/ Unternehmungen im Klassenverbund oder / und Freizeitbereich**- Zuarbeiten für die Schulhomepage durch Schüler\*innenberichte**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:**-* Sachunterricht: Wortschatzerweiterung |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart, Satzart, Wortbildung- Groß- und Kleinschreibung*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Grundwortschatzes richtig schreiben- Nomen erkennen -> Begleiterprobe- das Geschlecht von Nomen kennenlernen, passende Artikel (Begleiter) anwenden- Einzahl und Mehrzahl von Nomen bilden- bestimmte und unbestimmte Artikel (Begleiter) anwenden- Verben erkennen- Verben konjugieren-Wortart „Adjektive (Wiewörter) kennen | **2.5 Schreiben – Richtig schreiben****A** Laute und Buchstaben einander zuordnen; Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden; Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen **B/C**  verwandte Wörter für Ableitungen nutzen;Satzanfänge und Nomen großschreiben; Nomenproben nutzen; geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerechtschreiben**2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen****Texte planen****A** Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen**B**  Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben**2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und****Sprachgebrauch untersuchen****Leistung von Wortarten untersuchen****A** Nomen im Singular und Plural bilden**B**  Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden | - schriftliche und mündliche Überprüfungen- Übungsblätter |  | Einzelarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Wortarten  **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Operatoren:** Nennen | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Informieren:** Wörterbücher einsetzen- Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App- Verwendung und Veranschaulichung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter : Sprache untersuchen (Unterschied biologisches und grammatikalisches Geschlecht) |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:* |